



**Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates, Kernstadt
Spangenberg, am Mittwoch, den 24. Juni 2026
Tagungsort: Nebenzimmer Ratskeller, Marktplatz 1, 34286
Spangenberg
Beginn: 18.00 Uhr, Ende: ca. 19.00 Uhr**

Anwesende Mitglieder:	Theis, Marco	CDU
	Bechtel, Werner	CDU
	Hiller, Thomas	CDU
	Jacob, Dieter	CDU
	Raschner, Jennifer	CDU
	Siebert, Fabian	CDU
	Salzmann, Söhnke	Parteilos
	Salzmann, Naomi	FDP

Gäste:	Siebert, Adele	
	Hiller, Sandra	
	Hiller, Tom	
	Koch, Annette	
	Rüdiger, Christina	
	Frank Sinning	Magistratsmitglied
	Heinze, Grit	Stadt- und Tourismusinfo

Ergebnis:

1. Bericht des Ortsvorstehers (incl. update zur 1. Sitzung und Rückfragen)

- a) Die Boule-Bahn im Landgraf-Philipp-Park wird umgesetzt (Fördermittel sind da).
- b) Der Vorschlag zu der Verschönerung der Ortseinfahrten (Ortseingangsschilder) wird gutgeheißen. Man will bei einer Ortseinfahrt anfangen und sich dann weiterentwickeln.
- c) Bei der Entwicklung des Hospitalparks geht es zunächst um die Gestaltung des Spielbereichs für die kleinen Kinder, Sitzgelegenheiten und die Bühne. Lt. Grit Heinze liegen 3 Angebote vor.
- d) Bei Pro Aqua ist das Dach über dem Sanitätsraum undicht. Hier hat die Fa. Heupel die Abdichtung übernommen. Es stellt sich

auch die Frage, ob das Dach zusätzlich mit einer PV-Anlage versehen werden sollte, nachdem WIKUS in Zukunft die Stromkosten des Bades nicht mehr übernimmt. Die PV-Anlage darf eine gewisse Größe nicht überschreiten wegen den beschränkten Grundleitungen der EAM für erforderliche Netzeinspeisung.

- e) Der Dörnbach soll mal begangen werden. Unklar ist u.a. der Verlauf im Bereich der Verladestraße. Auch die Einleitung von Dörnbach-Wasser in die Fischteiche wurde diskutiert. Ebenso, dass der Dörnbach im oberen Bereich dringend gereinigt werden müsste.
- f) Beim Fußweg zum Schloss vom mittleren Parkplatz aus fehlen zum Teil die seitlichen Bankette. Dadurch ist das Laufen unbequem und man kann sich den Fuß umknicken. Außerdem ist der Fußweg nicht beleuchtet. Unklar sind die Zuständigkeiten Land Hessen (staatliche Schlösser- und Gärtenverwaltung) – Stadt Spangenberg für diesen Straßenabschnitt.
- g) Für das Fußgängerbrückchen über die Pfiiffe vom Treppchen zum Schützenhaus (Ersatzbau) liegt ein Kostenvoranschlag vom Schlossermeister Ron Mörseburg, Mörshausen, in Höhe von ca. 13 T€ brutto vor, wenn man die bestehenden Brückenwiderlager wiederverwendet. Die Fußgängerbrücke wird wichtig, wenn die Straßenbrücke Bahnhofstr./Jahnstr. erneuert werden muss (Zustandsnote der Brücke lt. Bürgermeister im letzten BUV derzeit nur 2,9), sonst kommt man nicht mehr über die Pfiiffe.
- h) Zum Stand Lange Gasse 12 gab es Rückfragen von Adele Siebert. U.a. ging es darum, ob nur das Haus oder auch die Scheune abgerissen werden soll. Auch ging es um die zukünftige Verkehrsführung. Es bleiben Fragen offen.
- i) Die Kanalbefahrung in der Oberstadt hat Priorität, da es u.a. tiefere Absenkungen in der Rathausstraße vor dem Geschenkladen von Frau Kullmann (Lisa-Marie) gegeben hat. In dem Bereich wurden wohl auch Glasfaserkabel durchgeschossen. Auch zweimaliger Kaltbitumen hat nicht geholfen. Nur eine Kanalbefahrung per Kamera kann Klarheit bringen.
- j) Das Juni-Hinweisschreiben der Axa-Gebäudeversicherung wurde diskutiert, dass eine Elementarversicherung explizit nicht in der Police eingeschlossen ist. Für Hochwasser müsste man sich separat versichern. Ein effektiver Hochwasserschutz im Pfiiffetal wird daher noch wichtiger. Die Starkregenwasserzuflüsse in der Kernstadt kommen von der Oberstadt (incl. Bromsberg, der ca. 180 m höher als der Marktplatz liegt und von wo das Starkregen-Wasser dann durch die Obergasse/lange Gasse und die Rathausstraße fast ungebremst runterschießt), dem Dörnbach und der Pfiiffe selbst.

Daher sind die Kanäle und Abflüsse der Oberstadt wichtig für den Hochwasserschutz der Kernstadt insgesamt, aber besonders der

Unterstadt, damit die Eigentümer nicht Hab und Gut zu verlieren (Bsp. Ahrtal in Rheinland-Pfalz oder Tal der Weißeritz in Sachsen).

2. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2027, Vorschläge des Ortsbeirates

Aus dem Vorgenannten leiten sich die Anforderungen an den Haushaltsplan 2027 ab, Mittel für:

- Gestaltung Hospitalpark,
- Dachsanierung Pro Aqua, evtl. PV-Anlage
- Dörnbach-Kartierung und Reinigung des Bachbetts im oberen Bereich
- Reinigung des Bachbetts der Pfieffe im Bereich Jahnstr.; insbesondere die Bäume müssen dringend entfernt werden, um Bach-Stauungen durch umgestürzte Bäume zu vermeiden.
- Ersatz Fußgängerbrückchen über die Pfieffe vom Treppchen zum Schützenhaus
- Sanierung kommunale Straßenbrücke Bahnhofstr./Jahnstr.
- Kanalbefahrung Oberstadt per Kamera/Erstellung eines aktuellen digitalen Kanalplans und Beseitigung der aufgetretenen Kanalschäden.

3. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2027 bis 2030; Vorschläge des Ortsbeirates

- Kanalsanierung, evtl. unter Einschluss der Kläranlage
- Verbesserung Hochwasserschutz Pfieffe, Renaturierung außerhalb des Ortskerns
- Verbesserung Areal Campingplatz
- Revitalisierung des Dörnbach

4. Verschönerung der Ortseinfahrten nach Spangenberg

Siehe 1b)

5. Entwicklung Hospitalpark

Siehe 1c)

6. Verschiedenes

- Empfehlung, „am Pilseckchen“ zu erneuern, evtl. mit Kunstobjekt
- Es wurde bedauert, dass die Kreissparkasse nur noch an Dienstagen und Freitagen geöffnet hat. Diese negative Entwicklung widerspricht der positiven Entwicklung bei Lebensmitteln (Vergrößerung Edeka, Lidl). Die Leute fahren jetzt sogar von Reichensachsen und Waldkappel nach Spangenberg zum Einkaufen. Die Sparkasse ist eigentlich die Bank des Bürgertums.

- Anregung für Fußgängerweg (Verladestraße/Theune) am neuen Kindergarten. Verbesserung Verkehrsführung Verladestraße.

Gez. Ortsvorsteher
Marco Theis

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' and 'T' joined together.

Gez. Schriftführer
Dieter Jacob